



Konzept Wettkampfsystem Snowboard und Freeski

Version 11/2024



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
2.	Ziele.....	3
3.	Die FIS Wettkampf-Kategorien	4
4.	Der Athlet:innenweg.....	5
4.1.	Swiss Olympic, FTEM Schweiz	5
4.2.	Swiss-Ski, der nationale Verband für Schneesport.....	5
4.3.	WIR, die Wettkampf-Interregionen.....	6
4.4.	NWF-Athlet:innen.....	6
4.5.	Die Swiss-Ski Event Struktur	7
4.5.1.	Style Struktur, Park und Pipe Events	7
4.5.2.	Speed Struktur, Cross und Alpin Events	7
5.	Die Wettkampfstufen in der Schweiz	8
5.1.	Das Wettkampfstufen-Konzept	8
5.1.1.	Die lokale und regionale Stufe.....	8
5.1.2.	Die nationalen Stufen	8
5.1.3.	Die internationale Stufe.....	8
6.	Kategorien & Teilnahmeberechtigungen	9
6.1.	Kategorien Definitionen.....	9
6.2.	Teilnahmeberechtigungen Style.....	9
6.2.1.	Style Wildcard U13	9
6.3.	Teilnahmeberechtigungen Speed.....	10
6.3.1.	FIS Kategorien Speed	10
6.3.2.	Open Kategorien Speed	10
7.	Wettkampfstufen im Detail	11
7.1.	Wettkampfstufe «Lokal»	11
7.2.	Wettkampfstufe «Regional».....	12
7.3.	Wettkampfstufe «National-C» (Style: Jun-FIS & Open, Speed: Open).....	13
7.4.	Wettkampfstufe «National-B» (Style FIS; Speed: FIS / Jun-FIS)	15
7.5.	Wettkampfstufe «National-A» (FIS EC / Elite SM).....	16
7.6.	Wettkampfstufe «International» (FIS WC) in der Schweiz.....	18
8.	Wertungssystem.....	19
8.1.1.	Zeitraum der Gültigkeit.....	19

8.2.	Einzelwertungen	19
8.3.	Gesamtwertungen in den Kategorien	19
8.3.1.	Übersicht Gesamtwertung Style (Snowboard und Freeski)	19
8.3.2.	Übersicht Gesamtwertung Speed.....	19
8.4.	Nationale Gesamtwertung	20
8.4.1.	Nationale Gesamtwertung Style für U15 & U18	20
8.4.2.	Nationale Gesamtwertung Speed für U15	20
8.4.3.	Nichterreichen der vier Einzelwertungen.....	20
8.4.4.	Gleichstand in der nationalen Gesamtwertung	20
8.5.	Interregionale (WIR) Gesamtwertungen für U13 & U11.....	21
8.5.1.	Nichterreichen der polyboardiven Vorgaben.....	21
8.5.2.	Gleichstand in der Interregionalen Gesamtwertung.....	21
8.6.	Punkteskala.....	21
8.6.1.	Punkte-Vergleichsskala.....	22
9.	Auszeichnungen und Titel.....	24
9.1.	Auszeichnungen Schweizer Meisterschaft (SM).....	24
9.2.	Auszeichnungen für die Schweizer Meisterschaften der Junior:innen	24
9.3.	Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-A	25
9.4.	Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-B.....	25
9.5.	Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-C.....	25
10.	Das Setup	26
10.1.	Definition Setup Style	26
10.2.	Definition Setup SBX.....	26
10.3.	Definition Setup SB Alpin.....	26

1. Einführung

Swiss-Ski unterstützt regionale Wettkämpfe in allen Landesteilen, organisiert die wichtigsten nationalen Wettkämpfe und koordiniert internationale Wettkämpfe in der Schweiz auf höchstem Niveau. Ein funktionierendes Wettkampfsystem ist ein wesentlicher Baustein zur Förderung der Athlet:innen vom Breitensport über den Nachwuchs bis hin zum Spitzensport. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Sportler:innen im internationalen Vergleich bestehen können, was für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit entscheidend ist. Das vorliegende Konzept Wettkampfsystem soll aufzeigen, wie die Wettkämpfe in der Schweiz funktionieren und sicherstellen, dass sportliche Standards eingehalten werden.

2. Ziele

Nachfolgend haben wir Ziele definiert, um klare Erwartungen zu setzen und uns auf die wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren. Zudem wollen wir Fortschritte messbar machen und sicherstellen, dass alle Beteiligten auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. Die Zielerreichung kontrollieren wir durch Überprüfungen und Feedbackschleifen, um sicherzustellen, dass die gesetzten Ziele erreicht werden und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Durch Basisarbeit zum Olympiasieg

Nachwuchsathlet:innen stehen im Zentrum. Nationale Wettkämpfe dienen als Sprungbrett in den internationalen Wettkampfsport.

Förderung der Athlet:innen

Disziplinen, alters- und geschlechtsspezifische Förderung zur Gewährleistung von Chancengleichheit.

Teilnehmerfeld

Durch Wettbewerbe und Wettkämpfe, organisiert von Clubs und Regionen, das Teilnehmerfeld der aktiven Sportler:innen zu vergrössern.

Nachhaltigkeit

Plattform für regionale, nationale und internationale Vergleichswettkämpfe in allen Snowboard- und Freeski-Disziplinen.

Benchmark

Ziel ist die Förderung der Snowboard-, Freestyle- und Freeski-Community und ein europaweiter Benchmark im Nachwuchsbereich.

Selektionen

Das Führen der nationalen Gesamtwertung dient als Grundlage für die Kaderselektion und zur Selektion für internationale Wettkämpfe.

Qualität

Bereitstellung von hochwertiger Infrastruktur und einheitlichen Wettkampfformaten.

Transparenz

Stufengerechte Wettkämpfe und ein verständliches Wettkampfsystem unterstützen den Athlet:innenweg.

Zusammenarbeit

Effiziente Steuerung der Wettkämpfe durch enge Zusammenarbeit mit den Interregionen und regionalen Veranstaltern.

3. Die FIS Wettkampf-Kategorien

Die FIS (Fédération Internationale de Ski et de Snowboard) mit Sitz in Oberhofen (Bern) ist die oberste Instanz im weltweiten Schneesport. Sie wurde 1924 in Chamonix gegründet und ist für die olympischen Disziplinen Ski Freestyle, Snowboard und Freeski zuständig. Die FIS sanktioniert nationale und internationale Wettkämpfe im Leistungssport, während die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe in der Schweiz Swiss-Ski obliegen. Die FIS hat die verschiedenen Wettkampfebene in die folgenden Kategorien eingeteilt.



Olympic Winter Games (OWG)

Die OWG finden alle vier Jahre, jeweils in den geraden Jahren, statt. Ins Programm aufgenommen sind die Snowboard-Disziplinen HP, SS, BA, SBX, PGS und PSL sowie die Freeski-Disziplinen HP, SS und BA. Je nach Quotenregelung und Selektion sind mehr oder weniger Athleten pro Disziplin startberechtigt. Der Stellenwert wird als sehr hoch eingestuft und sämtliche Förderkonzepte der Verbände werden auf den olympischen Vierjahresrhythmus ausgerichtet.

FIS World Ski/Snowboard Championships (WSC)

Die WSC finden alle zwei Jahre, jeweils in den ungeraden Jahren, statt. Startberechtigt sind gemäss FIS-Quotenregelung über alle Disziplinen maximal 36 Athleten pro Nation und maximal 20 Athleten pro Geschlecht. Ausgetragen werden die Weltmeisterschaften in den Snowboard-Disziplinen HP, SS, BA, SBX, PGS und PSL und in den Freeski-Disziplinen HP, SS und BA. Die Anzahl der Teilnehmer pro Wettkampfdisziplin wird über FIS-Quoten geregelt.

FIS World Cup (WC)

Ein WC in der Schweiz steht auf der internationalen Wettkampfstufe. Er wird von Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit einer Bergbahnstation organisiert und von der FIS sanktioniert. Die Startberechtigung wird gemäss FIS-Quotenregelung vergeben. Die Wertung fliesst einerseits in die World Cup Standings der laufenden Saison und andererseits in die FIS Points List ein.

Youth Olympic Games (YOG)

Die YOG wurden erstmals 2012 in Innsbruck durchgeführt und finden seither alle vier Jahre statt. Im Programm sind Snowboard- und Freeski-Disziplinen. Startberechtigt sind die besten zwei Damen und die besten zwei Herren pro Disziplin. Selektioniert werden Athleten, die im Durchführungsjahr 15 bis 17 Jahre alt sind (SBX 16–17 Jahre).

FIS Junior World Championships (WJC)

Die WJC finden jährlich statt. Startberechtigt sind gemäss FIS-Quotenregelung über alle Disziplinen maximal 30 Athleten pro Nation und maximal 22 Athleten pro Geschlecht. Ausgetragen werden die Junioren-Weltmeisterschaften in den Snowboard-Disziplinen HP, SS, SBX, PGS und PSL sowie in den Freeski-Disziplinen HP, SS und BA. Die Teilnehmerzahl pro Wettkampfdisziplin ist auf ein Maximum von sechs Athleten pro Geschlecht und Nation gesetzt. Selektioniert werden Athleten, die im Durchführungsjahr 13 bis 18 Jahre (Style) oder 15 bis 20 Jahre (Speed) alt sind.

European Youth Olympic Festival (EYOF)

Das EYOF findet alle zwei Jahre in den ungeraden Jahren statt. Ins jeweilige Programm aufgenommen werden Sportarten und Disziplinen, die vom Austragungsort bzw. vom lokalen Organisationskomitee gewünscht werden. Startberechtigt sind die besten zwei Damen und die besten zwei Herren pro Disziplin. Selektioniert werden Athleten, die im Durchführungsjahr 15 bis 16 Jahre alt sind. Für Freeski gibt es keine EYOF (Stand 2020).

FIS Europa Cup (EC)

Ein EC in der Schweiz steht auf der Wettkampfstufe National-A (NA). Er dient als Vorbereitung auf den WC. Der Wettkampf wird von Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit einer Bergbahnstation organisiert und von der FIS sanktioniert. Die Startberechtigung wird gemäss FIS-Quotenregelung vergeben. Die Wertung fliesst in die Europa Cup Standings der laufenden Saison, in die FIS Points List und in die Swiss Points List ein.

National Championship (NC)

Die SM findet jährlich statt. Sie wird von Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit einer Bergbahnstation organisiert und gemäss dem FIS-Reglement ausgerichtet. Die SM ist im Schweizer Wettkampfsystem auf der Stufe National-A positioniert. Die Resultate können in die Europa Cup Standings der laufenden Saison (nur Snowboard) einfließen. Dies wird von der Kommission für Wettkampforganisation (KWO) im Vorfeld entschieden. Andererseits fließen die Punkte in die FIS Points List ein (Snowboard & Freeski).

FIS Race (FIS)

Ein FIS Race wird in der Schweiz von Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit einer Bergbahnstation organisiert und von der FIS sanktioniert. FIS Races sind im Schweizer Wettkampfsystem als National-B-Events (NB) positioniert. Es werden die Snowboard-Disziplinen HP, SS, BA, SBX, PGS, GS und PSL gefahren sowie die Freeski-Disziplinen HP, SS und BA.

FIS Junior (JUN)

Die Teilnahme an internationalen FIS-Junior-Wettkämpfen ist auf diejenigen Teilnehmer beschränkt, deren 17. Geburtstag (Freestyle) und 19. Geburtstag (Speed) in oder nach dem Kalenderjahr liegt, in dem das FIS-Wettkampfsjahr beginnt.

4. Der Athlet:innenweg

Um unseren Sportler:innen den Weg von der Basis bis zur Spitze zu ermöglichen, sind viele Akteure beteiligt. Nur durch eine gut strukturierte Organisation, gegenseitiges Verständnis und effektive Zusammenarbeit können sich die Athlet:innen voll und ganz auf ihren Weg konzentrieren. Im Folgenden geben wir einen Einblick in die wichtigsten Faktoren, die diesen Prozess unterstützen.

4.1. Swiss Olympic, FTEM Schweiz

Das von Swiss Olympic entworfene FTEM-Modell ist ein Rahmenkonzept zur systematischen Sport- und Athlet:innenentwicklung. Im Wettkampfkontext beschreibt das FTEM den Weg der Athlet:innen von der Grundlagenbildung bis zur Weltklasseleistung. Es beginnt mit der **Foundation-Phase**, in der grundlegende Fähigkeiten entwickelt und erste lokale und regionale Wettkämpfe gefahren werden. In der **Talent-Phase** nehmen Athlet:innen an regionalen und nationalen Wettkämpfen teil. In der **Elite-Phase** repräsentieren sie die Schweiz international und streben nach Spitzenleistungen. Schliesslich erreichen sie die **Mastery-Phase**, in der sie anhaltenden Erfolg auf höchstem Niveau anstreben. Weiterführende Informationen herunterladen: [FTEM-Schweiz: \(7.5 MB\)](#)

4.2. Swiss-Ski, der nationale Verband für Schneesport

Swiss-Ski hat seinen Sitz in Worblaufen (Bern) und ist eine breit abgestützte Schneesportorganisation. Ziel ist es, die führende Position im Wettkampf-, Breiten- und Jugendsport zu halten und Athlet:innen zu unterstützen, ihr volles Potenzial zu entfalten. Es ist wichtig, eine robuste Veranstaltungsstruktur zu etablieren, um neue Talente zu entdecken, die anschliessend gefördert und an die Weltspitze herangeführt werden können. Die Swiss-Ski Event Abteilung ist direkt dem Leistungssport zugeordnet. Dies ermöglicht kurze Kommunikationswege und eine effiziente Zusammenarbeit zwischen strategischer und operativer Ebene. Diese Struktur ermöglicht kurze Entscheidungswege und eine rasche Umsetzung von Massnahmen, was für die Organisation von Events und die Athlet:innenförderung entscheidend ist.

4.3. WIR, die Wettkampf-Interregionen

Die **Wettkampf-Interregionen (WIR)** sind Zusammenschlüsse verschiedener Regionalverbände und Regionen bzw. NWF-Trägerschaften. Wir unterscheiden zwischen den drei Interregionen Ost, Mitte und West. Ihr Ziel ist die Koordination und Organisation der regionalen und lokalen Wettkampfstufen. Die WIR werden von Swiss-Ski unterstützt beim Aufbau und der Durchführung von interregionalen Wettkämpfen und Touren. In den Sportarten Snowboard und Freeski sind die Wettkampf-Interregionen nicht mit den Interregionen der Swiss-Ski Alpin Struktur zu verwechseln. Die WIR konzentrieren sich ausschliesslich auf die Wettkampforganisation.

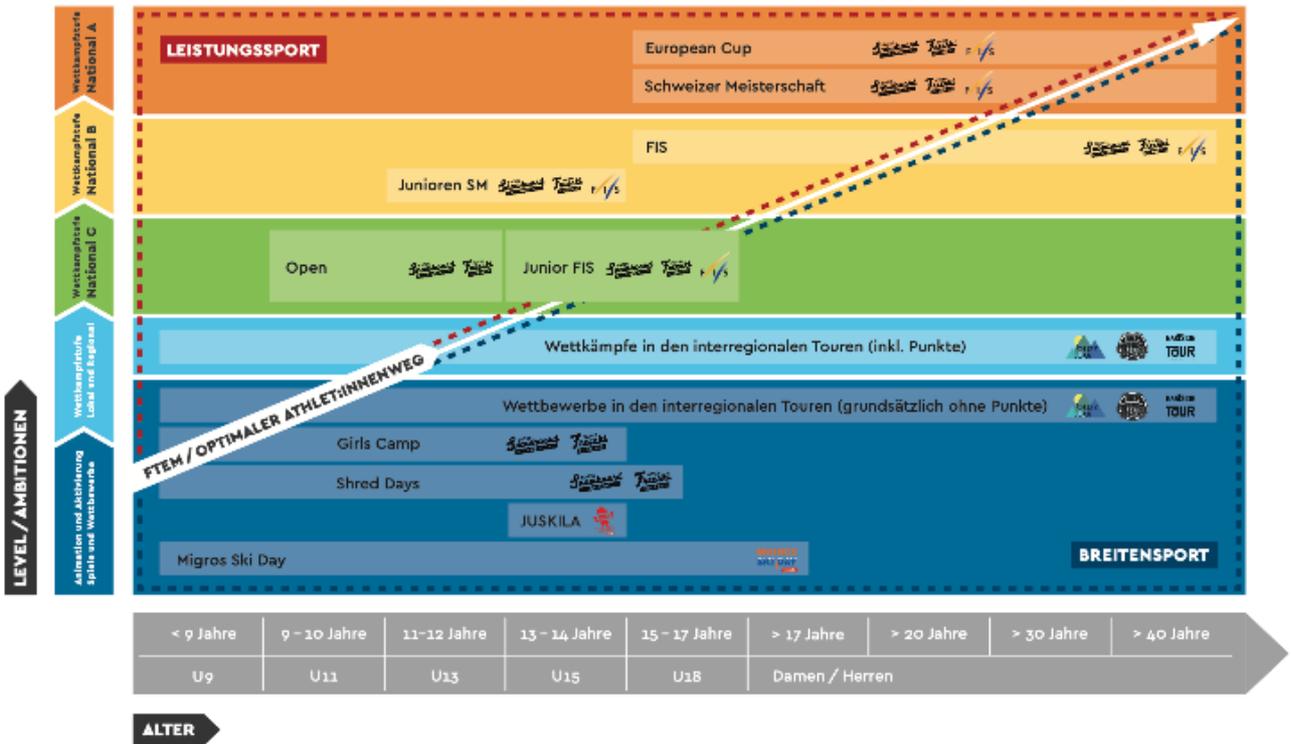
4.4. NWF-Athlet:innen

Um den Athlet:innenweg erfolgreich zu beschreiten, sind nicht nur Disziplin und Durchhaltevermögen erforderlich, sondern auch umfassende Unterstützung durch Familie, Trainer:innen und ein starkes soziales Umfeld. Athlet:innen, die in einem Gefäss der **Nachwuchsförderung (NWF)** von Swiss-Ski erfasst sind (mit oder ohne Schweizer Staatsbürgerschaft), werden als NWF-Athlet:innen bezeichnet. Sämtliche NWF-Athlet:innen müssen in einem offiziellen Swiss-Ski/-Snowboard Club registriert sein. Ausländische Athlet:innen sind auf allen Wettkampfstufen willkommen und werden auf den Ranglisten und auf der Gesamtwertung geführt, jedoch ausschliesslich NWF-Athlet:innen können einen Schweizer Meistertitel erringen. Schweizer:innen mit einer ausländischen FIS Lizenz können nicht Schweizer Meister:in werden.

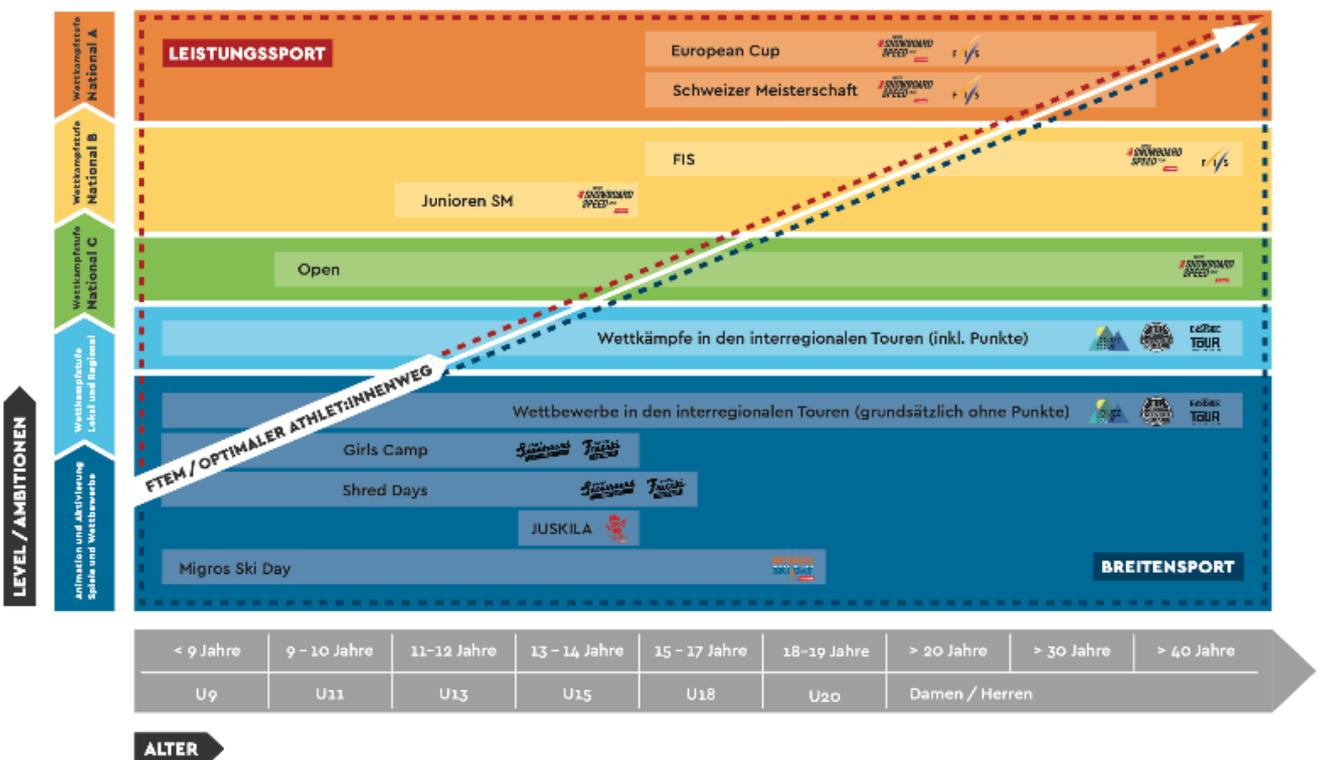
4.5. Die Swiss-Ski Event Struktur

Um den verschiedenen Disziplinen gerecht zu werden, wurde die Swiss-Ski Event Struktur in zwei Hauptgruppen unterteilt: Die Gruppe **Style**, welche die Park- und Pipe-Disziplinen umfasst, und die Gruppe **Speed**, welche die Cross- und Alpin-Disziplinen beinhaltet. Trotz dieser Unterscheidung ist es entscheidend, dass Athlet:innen nicht zu früh auf eine einzelne Disziplin spezialisiert werden, um eine umfassende und vielseitige Entwicklung zu gewährleisten.

4.5.1. Style Struktur, Park und Pipe Events



4.5.2. Speed Struktur, Cross und Alpin Events



5. Die Wettkampfstufen in der Schweiz

5.1. Das Wettkampfstufen-Konzept

Swiss-Ski hat das Wettkampfsystem nach dem FTEM-Modell strukturiert. Ein klarer, linearer Weg für die Athlet:innen wird aufgezeigt, der auch Späteinsteigern offensteht. Für jede Wettkampfstufe soll eine spezifische Zielgruppe angesprochen und passende Wettkämpfe organisiert werden. Die Zielgruppe richtet sich nach dem Leistungsniveau der Athlet:innen, das durch das Setup bestimmt wird, und nicht nach dem Alter. Durch diese klare Abstufung wird die Aufgabenteilung zwischen Swiss-Ski, den Interregionen und den regionalen Veranstaltern transparenter, wodurch die Zusammenarbeit gefördert wird.

5.1.1. Die lokale und regionale Stufe

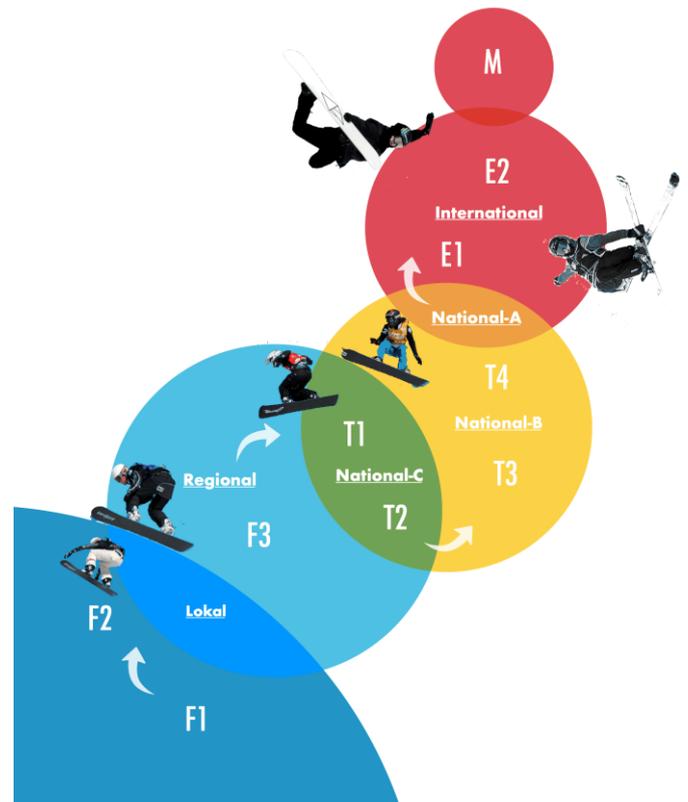
Wettkämpfe der beiden Stufen **Lokal (LOK)** und **Regional (REG)** werden durch regionale Veranstalter organisiert und die Umsetzung der Touren durch drei Wettkampf-Interregionen (WIR) gesteuert. Die Stufen LOK und REG sollen den Sportler:innen eine Heranführung an den Wettkampfsport und erste Wettkampferfahrungen ermöglichen. An den Wettkämpfen auf diesen beiden Stufen nehmen Breitensportler:innen sowie Nachwuchsathlet:innen teil.

5.1.2. Die nationalen Stufen

Swiss-Ski steuert die Durchführung der Wettkämpfe auf den drei nationalen Stufen, **National-C (NC)**, **National-B (NB)** und **National-A (NA)**. Die Stufe **NC** ermöglicht interregionale Vergleiche. Die Stufe **NB** richtet sich vor allem an Nachwuchsathlet:innen, die sich bereits auf gesamtschweizerischer Ebene messen möchten. Die Stufe **NA** umfasst die in der Schweiz stattfindenden Europacups und ist vor allem für Athlet:innen mit einem Swiss-Ski Kaderstatus.

5.1.3. Die internationale Stufe

Swiss-Ski trägt bei der Durchführung von FIS-sanktionierten **World Cups in der Schweiz** die Verantwortung für die Planung und Organisation der Veranstaltungen. Dies beinhaltet die enge Zusammenarbeit mit lokalen Organisatoren, die Gewährleistung der Einhaltung von FIS-Regeln und -Standards sowie die Koordination aller beteiligten Parteien. Nur die besten und qualifizierten Athlet:innen sind berechtigt, an diesen internationalen Wettkämpfen teilzunehmen.



6. Kategorien & Teilnahmeberechtigungen

6.1. Kategorien Definitionen

Die Jahrgänge der verschiedenen Alterskategorien sind entsprechend dem FIS ICR 2013 definiert.

6.2. Teilnahmeberechtigungen Style

In der folgenden Tabelle sind die Teilnahmeberechtigungen der einzelnen Kategorien pro Wettkampfstufe aufgeführt.

Wettkampfkategorie	Wettkampfstufe	Kategorien					
		Adult	U18	U15	U13	U11	U9
Lokal Open	LOK	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Regional Open	REG	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)
Jun-FIS & Kids Open	NC		X	X	X	X	(x)
FIS oder JSM	NB	X		X	√ / *	*	*
EC oder SM	NA	X		X	√		
WC	INT	X					

X = Teilnahmeberechtigt an allen Wettkämpfen dieser Stufe

(x) = Teilnahmeberechtigung wird vom Veranstalter definiert

√ = Teilnahmeberechtigt auf dieser Stufe nur mit Wildcard

* = Teilnahmeberechtigt auf dieser Stufe nur für JSM

6.2.1. Style Wildcard U13

Kriterien zur Vergabe der Wildcard U13 für die Wettkampfstufe National-B:

- Standing Kategorie U13 der Gesamtwertung (national und interregional)
- Urteil Regionaltrainer/verantwortliche Trainerin
- Urteil Nachwuchsverantwortliche

6.3. Teilnahmeberechtigungen Speed

In der folgenden Tabelle sind die Teilnahmeberechtigungen der einzelnen Kategorien pro Wettkampfstufe aufgeführt.

6.3.1. FIS Kategorien Speed

Wettkampfkategorie mit FIS-Lizenz	Wettkampfstufe	Kategorien	
		Elite	U20 (Speed)
FIS oder Jun-FIS	National-B	x	x J-FIS & JSM
EC / SM	National-A	x	Integriert in Elite
WC	INT	x	

6.3.2. Open Kategorien Speed

Wettkampfkategorie ohne FIS-Lizenzpflicht	Wettkampfstufe	Kategorien				
		Adult	U15	U13	U11	U9
Lokal Open	LOK	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Regional Open	REG	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Open	NC	x	x	x	integriert in U13	integriert in U13
JSM	NB		*	*		

x = teilnahmeberechtigt an allen Wettkämpfen dieser Stufe

(x) = Teilnahmeberechtigung wird vom Veranstalter definiert

* = teilnahmeberechtigt auf dieser Stufe nur für JSM

7. Wettkampfstufen im Detail

7.1. Wettkampfstufe «Lokal»



Die Wettkampfstufe Lokal (LOK) ist die Animationsstufe, um an Wettbewerben erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Das Teilnehmerfeld ist vorwiegend regional und lokal. Auf dieser Stufe sollen Wettbewerbe und Wettkämpfe mit kindgerechten Formaten durchgeführt werden. Der Wettbewerb soll nicht zwingend zu den Gesamtwertungen gezählt werden.

Athlet: innenweg-Phase <ul style="list-style-type: none"> • F1, F2 • F3, T1 	Ziel <ul style="list-style-type: none"> • Mit Wettbewerben den Einstieg in den leistungsorientierten Sport finden Einbindung Swiss-Ski Skills
Teilnahmeberechtigte Kategorien Men and Women	<ul style="list-style-type: none"> • Men and Women • Optional: Es kann in Kategorien gefahren werden. Die Alterskategorien können vom Veranstalter gewählt werden. Zählt ein LOK-Event zur Gesamtwertung, sind die Kategorien gemäss Wettkampfstufe REG zu verwenden.
Teilnahmebedingung	Mit oder ohne FIS-Lizenz
Disziplinen	<ul style="list-style-type: none"> • Offen Wettbewerbe, Fokus Spiel & Spass
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	Setup Style <ul style="list-style-type: none"> • S ist zwingend • M optional Setup SBX <ul style="list-style-type: none"> • S Setup ALP <ul style="list-style-type: none"> • Eher flaches Gelände. Torabstände können innerhalb eines Kurses variieren und sollen den Teilnehmern angepasst sein. Niveaugerechte, einfache Kurse.
Einzelwertungen für SB und FK	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Einzelwertungen nicht fixiert • Die Einzelwertung kann, muss jedoch nicht in die Interregionale Gesamtwertung einfließen.
Mögliche Formate und Ranking	<ul style="list-style-type: none"> • Offen • Kindgerechte Formate • Viel Fahren für alle Teilnehmer • Technikposten
Banked Slalom, Flow Race	<ul style="list-style-type: none"> • Best-of 2 oder 3 mit Timing
Style Race	<ul style="list-style-type: none"> • Best-of 2 oder 3 mit Timing, Judging für Zeitbonus
Pumptrack	<ul style="list-style-type: none"> • Fun Formate (best style, best progression, etc.) • Distanz
Weitere	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen mit Spiel & Spass

7.2. Wettkampfstufe «Regional»



Die Wettkampfstufe Regional (REG) ist die Stufe für den Einstieg in den leistungsorientierten Wettkampf. Das Teilnehmerfeld ist vorwiegend regional und interregional (WIR).

Athlet: innenweg-Phase <ul style="list-style-type: none"> • F2 und F3 • T1 und T2 	Ziel <ul style="list-style-type: none"> • Breite Nachwuchsförderung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche • Animieren zum Wettkampfsport und Freude daran vermitteln Regionaler Vergleich, Nachwuchsförderung
Teilnahmeberechtigte Kategorien	Men & Women
U19	Auf Wunsch Veranstalter
U11	Empfohlen (ansonsten Ranglistenauszug)
U13	Obligatorisch
U15	Obligatorisch
Adult oder U18	Auf Wunsch Veranstalter
Teilnahmebedingung	Open, keine FIS-Lizenz notwendig
FIS-Disziplinen	<ul style="list-style-type: none"> • SS, HP, BA • SBX • GS/PGS, SL/PSL
Weitere Disziplinen	<ul style="list-style-type: none"> • Banked Slalom (BSL) • Flow Race (ohne Judging, auf Zeit) • Style Race (mit Judging) • Rail, Quarter Pipe • Fun Events: Kaninke Race usw.
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	Style <ul style="list-style-type: none"> • S ist zwingend • M / L optional Leitfaden für Veranstalter: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich zwei Lines anbieten • S für Athlet:innenweg U13/U11 • M/L für U15 und Adult • Wahl der Lines ist den Kategorien freigestellt Setup SBX <ul style="list-style-type: none"> • S ist zwingend • M optional Setup ALP <ul style="list-style-type: none"> • Eher flaches Gelände. Torabstände können innerhalb eines Kurses variieren und sollen den Teilnehmern angepasst sein. Niveaugerechte, einfache Kurse.
Einzelwertungen für SB und FK	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Einzelwertungen nicht fixiert • Empfehlung: 4–6 Wertungen pro Interregion (olympische u/o weitere Disziplinen)
Mögliche Formate und Ranking	<ul style="list-style-type: none"> • Offene, kindergerechte Formate – viel Fahren für alle Teilnehmer • Wettkampfformate sollen möglichst einfach ablaufen
Style	<ul style="list-style-type: none"> • 3–5 Runs True Overall Ranking Jam • Best-of 2 or 3 scoring
SBX	<ul style="list-style-type: none"> • Direkt Head-to-Head Seeding oder 3 Quali Heats und anschliessend Viertelfinal, Halbfinal oder Final (je nach Teilnehmerzahl pro Kategorie) • Nur time Trials (single Cross/Flow Race)
Alpin	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Best-of 3 (ein Streichresultat) • 2 Runs ohne Streichresultat im Single-Format • Dual-Format falls Parallel (je 1 Run rot und blau) • Jam Sessions (mehrere Zeitläufe – best counts)
Banked Slalom, Flow Race	<ul style="list-style-type: none"> • Best-of 2 or 3 mit Timing
Style Race	<ul style="list-style-type: none"> • Best-of 2 mit Timing & Judging für Zeitbonus
Pumptrack	<ul style="list-style-type: none"> • Timing & Distanz

7.3. Wettkampfstufe «National-C» (Style: Jun-FIS & Open, Speed: Open)



Die Wettkampfstufe NC ist die erste nationale Stufe auf dem Athlet:innenweg. Das Teilnahmefeld ist regional und national. Auf interregionaler Ebene ist ein NC-Wettkampf der Contest auf der höchsten Wertungsstufe und fordert die entsprechende Qualität.

<p>Athlet:innenweg-Phase F3, T1, T2 T3, T4</p> 	<p>Ziel / Fokus Nachwuchsförderung mit Fokus auf Wettkampf-Einsteiger/innen im Alter ab 8 Jahren Nationaler Vergleich und Nachwuchsförderung U15 Förderung des Leistungssports Auf dieser Stufe ist hohe Qualität der M-Line erwünscht Qualitativ hochstehender Event einer Interregion Ein NC-Wettkampf soll auch für Breitensportler attraktiv sein</p>	
	Style	Speed
Mögliche Kategorien	Men & Women	Men & Women
U9	Auf Wunsch Veranstalter	keine
U11	Empfohlen (ansonsten Ranglistenauszug)	Alpin, SBX nur bei geeignetem Set Up
U13	Obligatorisch	Obligatorisch
U15	Obligatorisch	Obligatorisch
U18	Obligatorisch	keine
Adults	keine	Auf Wunsch Veranstalter
Teilnahmebedingung	Mit oder ohne FIS-Lizenz	Grundsätzlich ohne FIS-Lizenz. Start in der Adults Kategorie mit FIS-Lizenz möglich
FIS-Disziplinen	SS, HP oder kombiniert (Modified Pipe/SS & HP in einer Contest Line)	SBX GS/PGS, SL/PSL
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	M ist zwingend S für Kategorie U11 zwingend L optional	SBX M ALP Gemäss FIS-Wettkampfregeln, jedoch im unteren Bereich der Kursspezifikationen
Einzelwertungen	6-8 Wertungen mit dem Label National-C Mindestens eine Wertung pro IR Es soll eine gute Balance aus SS & HP bestehen. Wenn möglich, soll es auch Wettkämpfe geben, bei denen HP-Elemente in der SS-Line eingebaut sind. Falls im Style am selben Tag ein NA-/NB-Event stattfindet, gibt es nur die Kategorien U13 und U11 als NC-Wertung im Open. Eine U15/U18-Wertung kann nur erstellt werden, wenn der NA-/NB-Event nicht am selben Tag wie der NC-Event abläuft.	Ziel 6-8 Wertungen je im Cross und SB Alpin mit dem Label National-C Wenn möglich, mindestens eine 2. Wertung pro IR
Mögliche Formate und Ranking	Slopestyle 2–4 Runs True Overall Ranking	SBX Je nach Anzahl Teilnehmer: 3Q, Elimination-Heats werden ab Halb- oder Viertelfinale gefahren. In den 3Q Heats können Kategorien und Gender zusammengelegt werden, damit grosse Felder entstehen. In den anschliessenden Elimination Heats werden sie immer ihren Kategorien zugeteilt. Bei zu grosser Teilnehmerzahl pro Kategorien wird direkt in Elimination Heats gefahren.

	Halfpipe 3–5 Runs True Overall Ranking	ALP 2 Best-of 3 (ein Streichresultat), oder nur 2 Runs ohne Streichresultat im Single-Format Dual-Format falls Parallel, je 1 Run rot und blau K.o.-Final (wenn genügend Teilnehmer pro Kat.)
		ALP & SBX Kombiniert Tag 1: 2 Runs single GS & 2 runs time Trials SBX (je best off) Tag 2: 1-2 Runs single GS & SBX Holistic Format oder K.o.-Final SB Alpin und 1-2 Runs time trial Cross

7.4. Wettkampfstufe «National-B» (Style FIS; Speed: FIS / Jun-FIS)

NB

Ein National-B-Wettkampf (NB) steht auf mittlerer nationaler Wettkampfstufe. Es ist ein vorwiegend nationales Teilnehmerfeld mit internationaler Beteiligung.

Athlet:innenweg-Phase <ul style="list-style-type: none"> T1 und T2 T3 und T4 	Ziel / Fokus <ul style="list-style-type: none"> Nationaler Vergleich Nachwuchs-Leistungssport Vergleich Sportster-, Challenger-, Performer- und Rookie-Nachwuchsathlet:innen 																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Style</th> <th>Speed</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mögliche Kategorien</td> <td>Men & Women</td> <td>Men & Women</td> </tr> <tr> <td>U15</td> <td>Ranglistenauszug</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>U18</td> <td>JSM</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>U20</td> <td>keine</td> <td>JSM</td> </tr> <tr> <td>Adults/Elite</td> <td>Obligatorisch ausser JSM</td> <td>Obligatorisch ausser JSM</td> </tr> <tr> <td>Teilnahmebedingung</td> <td>Auf Stufe FIS mit FIS-Lizenz, ohne Lizenz nur bedingt möglich Bei JSM braucht es keine Lizenz.</td> <td>Nur mit FIS-Lizenz</td> </tr> <tr> <td>FIS-Disziplinen</td> <td>SS, HP, BA</td> <td>SBX PGS PSL, GS, SL (nicht olympisch)</td> </tr> <tr> <td>Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup</td> <td>L ist zwingend M optional Abweichungen bei JSM möglich</td> <td>SBX L ist zwingend ALP Gemäss FIS-Wettkampfbregeln</td> </tr> <tr> <td>Einzelwertungen Einzelne Titel siehe 9.4</td> <td>3 Wertungen Disziplin SS Snowboard 3 Wertungen Disziplin SS Freeski 2 Wertungen Disziplin HP Snowboard 2 Wertungen Disziplin HP Freeski 1 Wertung Disziplin BA Snowboard 1 Wertung Disziplin BA Freeski Die Kategorien Adult und U15 und U18 fahren dieselbe Qualifikation. Die besten vier U15-Athlet:innen fahren ein separat gewertetes Finale. Schweizer Meisterschaften der Junior:innen werden als NB durchgeführt und gewertet.</td> <td>6 Wertungen Disziplin SBX Snowboard 4 Wertung Disziplin PGS/GS oder PSL/SL Snowboard Es wird auf Stufe NB entweder JUN FIS (U20) oder FIS (Adult) durchgeführt. Für die Kategorien U13 & U15 findet nur die SM der Junior:innen auf Stufe NB statt.</td> </tr> <tr> <td>Mögliche Formate und Ranking</td> <td>Slopestyle <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 </td> <td>SBX Je nach Anzahl Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> Open SM und JSM mit 1 Lauf Time Trails (wenn das Wetter-Fenster entsprechend gross genug ist, ansonsten Holistic Format). FIS/JUN: Wenn die Zeit reicht, 3Q, Elimination Heats ab Halbfinale oder Viertelfinale starten; sonst direkt Heats </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Halfpipe <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 </td> <td>ALP <ul style="list-style-type: none"> Parallel (PGS/PSL) 2 Quali-Läufe mit Cutdown, anschliessend K. O. Finals Option bei Zeitmangel: Dual Format Option bei Schneemangel Single (SL, GS): 2 Runs count of 3 oder nur 2 Runs </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Big Air <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 <ul style="list-style-type: none"> Final: 2 Best-of 3 </td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Style	Speed	Mögliche Kategorien	Men & Women	Men & Women	U15	Ranglistenauszug	keine	U18	JSM	keine	U20	keine	JSM	Adults/Elite	Obligatorisch ausser JSM	Obligatorisch ausser JSM	Teilnahmebedingung	Auf Stufe FIS mit FIS-Lizenz, ohne Lizenz nur bedingt möglich Bei JSM braucht es keine Lizenz.	Nur mit FIS-Lizenz	FIS-Disziplinen	SS, HP, BA	SBX PGS PSL, GS, SL (nicht olympisch)	Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	L ist zwingend M optional Abweichungen bei JSM möglich	SBX L ist zwingend ALP Gemäss FIS-Wettkampfbregeln	Einzelwertungen Einzelne Titel siehe 9.4	3 Wertungen Disziplin SS Snowboard 3 Wertungen Disziplin SS Freeski 2 Wertungen Disziplin HP Snowboard 2 Wertungen Disziplin HP Freeski 1 Wertung Disziplin BA Snowboard 1 Wertung Disziplin BA Freeski Die Kategorien Adult und U15 und U18 fahren dieselbe Qualifikation. Die besten vier U15-Athlet:innen fahren ein separat gewertetes Finale. Schweizer Meisterschaften der Junior:innen werden als NB durchgeführt und gewertet.	6 Wertungen Disziplin SBX Snowboard 4 Wertung Disziplin PGS/GS oder PSL/SL Snowboard Es wird auf Stufe NB entweder JUN FIS (U20) oder FIS (Adult) durchgeführt. Für die Kategorien U13 & U15 findet nur die SM der Junior:innen auf Stufe NB statt.	Mögliche Formate und Ranking	Slopestyle <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 	SBX Je nach Anzahl Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> Open SM und JSM mit 1 Lauf Time Trails (wenn das Wetter-Fenster entsprechend gross genug ist, ansonsten Holistic Format). FIS/JUN: Wenn die Zeit reicht, 3Q, Elimination Heats ab Halbfinale oder Viertelfinale starten; sonst direkt Heats 		Halfpipe <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 	ALP <ul style="list-style-type: none"> Parallel (PGS/PSL) 2 Quali-Läufe mit Cutdown, anschliessend K. O. Finals Option bei Zeitmangel: Dual Format Option bei Schneemangel Single (SL, GS): 2 Runs count of 3 oder nur 2 Runs 		Big Air <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 <ul style="list-style-type: none"> Final: 2 Best-of 3 	
	Style	Speed																																						
Mögliche Kategorien	Men & Women	Men & Women																																						
U15	Ranglistenauszug	keine																																						
U18	JSM	keine																																						
U20	keine	JSM																																						
Adults/Elite	Obligatorisch ausser JSM	Obligatorisch ausser JSM																																						
Teilnahmebedingung	Auf Stufe FIS mit FIS-Lizenz, ohne Lizenz nur bedingt möglich Bei JSM braucht es keine Lizenz.	Nur mit FIS-Lizenz																																						
FIS-Disziplinen	SS, HP, BA	SBX PGS PSL, GS, SL (nicht olympisch)																																						
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	L ist zwingend M optional Abweichungen bei JSM möglich	SBX L ist zwingend ALP Gemäss FIS-Wettkampfbregeln																																						
Einzelwertungen Einzelne Titel siehe 9.4	3 Wertungen Disziplin SS Snowboard 3 Wertungen Disziplin SS Freeski 2 Wertungen Disziplin HP Snowboard 2 Wertungen Disziplin HP Freeski 1 Wertung Disziplin BA Snowboard 1 Wertung Disziplin BA Freeski Die Kategorien Adult und U15 und U18 fahren dieselbe Qualifikation. Die besten vier U15-Athlet:innen fahren ein separat gewertetes Finale. Schweizer Meisterschaften der Junior:innen werden als NB durchgeführt und gewertet.	6 Wertungen Disziplin SBX Snowboard 4 Wertung Disziplin PGS/GS oder PSL/SL Snowboard Es wird auf Stufe NB entweder JUN FIS (U20) oder FIS (Adult) durchgeführt. Für die Kategorien U13 & U15 findet nur die SM der Junior:innen auf Stufe NB statt.																																						
Mögliche Formate und Ranking	Slopestyle <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 	SBX Je nach Anzahl Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> Open SM und JSM mit 1 Lauf Time Trails (wenn das Wetter-Fenster entsprechend gross genug ist, ansonsten Holistic Format). FIS/JUN: Wenn die Zeit reicht, 3Q, Elimination Heats ab Halbfinale oder Viertelfinale starten; sonst direkt Heats 																																						
	Halfpipe <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 Final: Best-of 2 	ALP <ul style="list-style-type: none"> Parallel (PGS/PSL) 2 Quali-Läufe mit Cutdown, anschliessend K. O. Finals Option bei Zeitmangel: Dual Format Option bei Schneemangel Single (SL, GS): 2 Runs count of 3 oder nur 2 Runs 																																						
	Big Air <ul style="list-style-type: none"> Qualifikation: Best-of 2 <ul style="list-style-type: none"> Final: 2 Best-of 3 																																							

7.5. Wettkampfstufe «National-A» (FIS EC / Elite SM)



Ein National-A-Wettkampf (NA) steht auf oberster nationaler Wettkampfstufe. Das Teilnehmerfeld ist international.

Athlet:innenweg-Phase <ul style="list-style-type: none"> • T3, T4 • ÜG, E1 • (E2 und M) 	Ziel / Fokus <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Schweizer Athlet:innen auf Stufe Challenger und Rookie mit europäischen Top-Riders • Mindestens ein Europa Cup pro Disziplin 	
	Style	Speed
Mögliche Kategorien	Men & Women	Men & Women
Adults/Elite	Obligatorisch	Obligatorisch
Teilnahmebedingung	FIS-Quotenregelung mit Mindestpunktzahl Anzahl max. zugelassene Athlet:innen (pro Nation) oder offen FIS-Lizenz obligatorisch ausser ausnahmen für SM Aufstrebenden U13-Athleten:innen kann eine Wildcard zur Teilnahme vergeben werden. Es werden jedoch keine Swiss Points und FIS Points an U13-Athleten:innen vergeben. Die Wildcard wird unter Absprache mit den National-/Regionaltrainern von den Nachwuchsverantwortlichen vergeben.	FIS-Quotenregelung mit Mindestpunktzahl Anzahl max. zugelassene Athlet:innen (pro Nation) oder offen FIS-Lizenz obligatorisch
FIS-Disziplinen	SS, HP, BA	SBX PGS PSL, GS, SL (nicht olympisch)
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	L oder XL	SBX XL (L bei Schneemangel) ALP Gemäss FIS-Wettkampfbregeln
Einzelwertungen Einzelne Titel siehe Kapitel 9.3	max. 2 Wertungen Disziplin SS Snowboard max. 2 Wertungen Disziplin SS Freeski max. 2 Wertungen Disziplin HP Snowboard max. 2 Wertungen Disziplin HP Freeski max. 1 Wertungen Disziplin BA Snowboard max. 1 Wertungen Disziplin BA Freeski Schweizer Meisterschaften der Elite werden als NA durchgeführt. U13 mit Wildcard erhalten keine FIS Points und erscheinen nicht in der nationalen Gesamtwertung.	max. 4 Wertungen Disziplin SBX Snowboard max. 2 Wertungen Disziplin PGS Snowboard max. 2 Wertungen Disziplin PSL Snowboard
Mögliche Formate und Ranking	Slopestyle <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation: Best-of 2 • Semifinal: Best-of 2 (nur wenn zeitlich möglich je nach TN-Zahl) • Final: Best-of 2 	SBX <ul style="list-style-type: none"> • 1–2 Läufe Quali, anschliessend K.o.-Final • Quali und Finals können auch direkt im Heat-Format durchgeführt werden
	Halfpipe <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation: Best-of 2 • Semifinal: Best-of 2 (nur wenn zeitlich möglich je nach TN-Zahl) 	ALP <ul style="list-style-type: none"> • 2 Läufe Quali mit Cutdown, anschliessend K.o.-Final

	<ul style="list-style-type: none">• Final: Best-of 2	
	Big Air <ul style="list-style-type: none">• Qualifikation: Best-of 2• Semifinal: je nach Event (nur wenn zeitlich möglich je nach Teilnehmerzahl)• Final: 2 Best-of 3	

7.6. Wettkampfstufe «International» (FIS WC) in der Schweiz



Die Zuständigkeit liegt bei der FIS oder für reine WSPL-Wettkämpfe im Park & Pipe ähnlichen Institutionen, die internationale Wettkämpfe durchführen. Die FIS bestimmt die Organisation, die Formate und den Ablauf der Wettkämpfe und ist somit in der inhaltlichen Führungsrolle. Bei Wettkämpfen in der Schweiz ist die lokale Trägerschaft (Station) sowie Swiss-Ski in der organisatorischen Führungsrolle.

Athlet: innenweg-Phase <ul style="list-style-type: none"> • E1, E2 • (M) 	Ziel Vergleich mit Elite und NM-Athlet: innen und internationalen-Top Athlet: innen	
	Style	Speed
Mögliche Kategorien Men & Women		
Adults/Elite	Obligatorisch	Obligatorisch
Teilnahmebedingung	FIS-Quotenregelung mit Mindestpunktzahl Anzahl max. zugelassene Athlet: innen (pro Nation) & zusätzliche Warteliste nach FIS/WSPL Punkteliste. Mindestalter FIS Major Competitions: 15 Jahre, definiert gemäss ICR2013.	FIS-Quotenregelung mit Mindestpunktzahl Anzahl max. zugelassene Athlet: innen (pro Nation)
FIS-Disziplinen	SS, HP, BA	SBX, SBX Mixed Team PGS PSL & PSL Mixed Team (nicht olympisch)
Setup Für Detailinformationen siehe Kapitel 10 Setup	XL oder XXL	SBX XL gemäss ICR (FIS-Reglement) ALP gemäss ICR (FIS-Reglement)
Einzelwertungen Einzelne Titel siehe Kapitel 9.3	2 Wertungen Disziplin SS Snowboard 2 Wertungen Disziplin SS Freeski 1 Wertungen Disziplin BA Snowboard 1 Wertungen Disziplin BA Freeski 2 Wertungen Disziplin HP Snowboard 1 Wertung Disziplin HP Freeski	2 Wertungen Disziplin SBX Snowboard 1 Wertung Disziplin PGS Snowboard 1 Wertung Disziplin PSL Snowboard
Mögliche Formate und Ranking	Siehe FIS WC Rules	siehe International Competition Rules (ICR)

8. Wertungssystem

Die Gesamtwertungen entsprechen dem Vergleich der Athlet:innen innerhalb ihrer Kategorien und werden für die PISTE (prognostische, integrative, systematische Trainer-Einschätzung) beigezogen. Im Kapitel 8.3 ist beschrieben, welche Kategorien national oder regional sind, und welche Wettkampfstufen berücksichtigt werden.

Die Gesamtwertungen werden über die FEM-Datenbank geführt und über die Website von Swiss-Ski publiziert.

Die Interregionen (WIR) können das Ranking entsprechend für ihre Touren übernehmen. Es ist ihnen frei gestellt ein eigenes Regionales Tourranking oder Wertungssystem mit FEM zu definieren. Die Kosten müssen in dem Fall von der entsprechenden Interregionalen Tour getragen werden.

8.1.1. Zeitraum der Gültigkeit

Die Gesamtwertungen der Kategorien werden während einer Saison geführt. Jeder Wettkampf zählt nur für die entsprechende Saison.

8.2. Einzelwertungen

Für alle Wettkämpfe auf nationaler und interregionaler Stufe muss eine Rangliste als Einzelwertung erstellt und in der FEM-Datenbank verwaltet werden. Aus diesen Einzelwertungen wird die entsprechende Gesamtwertung generiert. Bei FIS-Wettkämpfen gelten die FIS-Punkteskalen und Regelungen. FIS-Punkte und Punkteskalen sind unabhängig von den Punkteskalen zur nationalen und interregionalen Wertung. Im Style werden alle Wettkämpfe der Stufen NB & NC parallel zu FIS-Wertung in den Kategorien U18 & U15 auch als nationale Wertung geführt. Wettkämpfe müssen rechtzeitig via Contest-Director Swiss-Ski in die Kalenderplanung aufgenommen werden.

8.3. Gesamtwertungen in den Kategorien

8.3.1. Übersicht Gesamtwertung Style (Snowboard und Freeski)

Kat.	Style	LOK	REG	NC	NB
U11	WIR Gesamtwertung	(X)	X	X	
U13	WIR Gesamtwertung	(X)	X	X	
U15	Nationale Gesamtwertung	(X)	X	X	X
U18	Nationale Gesamtwertung			X	X

LOK (X): auf Wunsch des Veranstalters, falls ein Wettkampf mit klarer Rangliste anhand der Kategorien durchgeführt wird.

Ug & Adults: keine Gesamtranglisten

8.3.2. Übersicht Gesamtwertung Speed

Kat.	Speed	LOK	REG	NC	NB
U11	WIR Gesamtwertung	(X)	X	X	
U13	WIR Gesamtwertung	(X)	X	X	
U15	Nationale Gesamtwertung	(X)	X	X	JSM

LOK (X): auf Wunsch des Veranstalters, falls ein Wettkampf mit klarer Rangliste anhand der Kategorien durchgeführt wird

Ug, U20 & Adults: keine Gesamtranglisten

8.4. Nationale Gesamtwertung

8.4.1. Nationale Gesamtwertung Style für U15 & U18

Anhand der Wettkampfstufe und Punkteskala werden die besten vier Einzelwertungen einer Saison für die Gesamtwertung beigezogen.

Bei NB FIS-Wettkämpfen ist U18 & U15 ein Ranglistenauszug aus der Kategorie Elite. Bei NC-Wettkämpfen ist U15 ein Auszug aus der U18-Kategorie.

Disziplinen		Gesamtwertung
SS/BA	HP	Total
1–3 Einzelwertungen	1–3 Einzelwertungen	4 Einzelwertungen

Für die nationale Gesamtwertung Style zählen die besten 4 Gesamtwertungen, wovon mindestens eine Wertung aus der Disziplin HP oder SS/BA stammen muss. Sind nicht beide Disziplinen HP oder SS/BA enthalten, zählen nur die besten 3 Wertungen.

8.4.2. Nationale Gesamtwertung Speed für U15

Anhand der Wettkampfstufe und Punkteskala werden die besten vier Einzelwertungen einer Saison für die Gesamtwertung beigezogen.

Im Rahmen der nationalen Gesamtwertung wird die Kategorie U15 publiziert.

Gesamtwertung Snowboardcross

Disziplinen		Gesamtwertung
SBX	ALP/BSL	Total
3 Einzelwertungen	1 Einzelwertungen	4 Einzelwertungen

Für die nationale Gesamtwertung Snowboardcross werden die besten 3 Einzelwertungen SBX und die beste Einzelwertung ALP oder BSL erfasst.

Gesamtwertung Snowboard Alpin

Disziplinen		Gesamtwertung
ALP	SBX/BSL	Total
3 Einzelwertungen	1 Einzelwertung	4 Einzelwertungen

Für die nationale Gesamtwertung Snowboard Alpin werden 3 Einzelwertungen ALP und die beste Einzelwertung SBX oder BSL erfasst.

8.4.3. Nichterreichen der vier Einzelwertungen

Erreicht ein:e Athlet:in nur drei oder weniger Einzelwertungen, so zählen die Punkte der gefahrenen Wettkämpfe.

8.4.4. Gleichstand in der nationalen Gesamtwertung

Wenn Athlet:innen die gleiche Punktzahl aufweisen, wird die Person mit dem(n) besseren Resultat(en) an der Schweizer Meisterschaft bzw. Schweizer Meisterschaften der Junior:innen besser rangiert.

8.5. Interregionale (WIR) Gesamtwertungen für U13 & U11

Es werden durch Swiss-Ski drei interregionale Gesamtwertungen in den Kategorien U13 und U11 geführt. Die Gesamtwertung soll sich aus Einzelwertungen der Style- und Speed-Disziplinen zusammensetzen. Die Interregionale Gesamtwertung ist somit eine Overall-Wertung.

Den Interregionen (WIR) steht es grundsätzlich frei, ihre eigenen Touren mit mehr oder weniger Style- oder Speed-Wettkämpfen zu definieren, sie sollten jedoch beide Disziplinen berücksichtigen. Den Interregionen steht es frei, weitere Interregionale Gesamtwertungen mit FEM zu definieren und auf ihrer eigenen Website anzuzeigen.

Kategorien	Gesamtwertung (Im Snowboard polyboardiv)
	<i>Total Einzelwertungen</i>
U13	4 (für Snowboard min. 1 Speed oder Style)
U11	4 (für Snowboard min. 1 Speed oder Style)

Beispiel einer minimalen Gesamtwertung Regional. Als Speed-Wettkämpfe zählen: Banked Slalom, Cross und Snowboard Alpin (Flow/Style Race, Kaninke können entweder als eine Speed- oder als eine Style-Wertung zählen).

8.5.1. Nichterreichen der polyboardiven Vorgaben

Erreicht ein:e Athlet:in nur drei oder weniger Einzelwertungen, so zählen die Punkte der gefahrenen Wettkämpfe für die Gesamtwertung, sofern dabei mind. je ein Wettkampf Speed und ein Wettkampf Style absolviert worden sind. Hat ein:e Athlet:in nur Wettkämpfe aus einer Disziplin absolviert, so wird er/sie in jedem Fall hinter Athlet:innen rangiert, welche Wettkämpfe aus beiden Disziplinen absolviert haben.

8.5.2. Gleichstand in der Interregionalen Gesamtwertung

Wenn zwei oder mehr Athlet:Innen die gleiche Punktzahl erreichen, erhalten sie denselben Rang.

8.6. Punkteskala

Den Wettkampfstufen werden unterschiedliche Punkteskalen zugeschrieben, wobei der erste Rang bei einer Einzelwertung immer die volle Punktzahl erhält. Je nach Wettkampfstufe unterscheidet sich die maximal erreichbare Punktzahl für den 1. Rang (siehe Tabelle unten), alle weiteren Punkte werden in Abhängigkeit der Grösse des Teilnehmerfeldes steiler (wenig Teilnehmer) oder flacher (viele Teilnehmer) verteilt. Die Wertung wird somit als «dynamisch» bezeichnet.

▷ Style

Wettkampfstufe	Punkteskala
National-B	1. Rang = 130 Punkte
National-C	1. Rang = 100 Punkte
Regional	1. Rang = 70 Punkte
Lokal	1. Rang = 40 Punkte (muss nicht zwingend eine Wertung geben, kann auch ein Wettbewerb sein ohne Wertung)

▷ Speed

Wettkampfstufe	Punkteskala
National-B (JSM)	1. Rang = 130 Punkte (fließt in die nationale Gesamtwertung)
National-C	1. Rang = 100 Punkte (fließt in die nationale Gesamtwertung)
Regional	1. Rang = 70 Punkte (fließt in die nationale Gesamtwertung)
Lokal	1. Rang = 40 Punkte (muss nicht zwingend eine Wertung geben, kann auch ein Wettbewerb sein ohne Wertung)

Erläuterungen: Es werden nur Punkte in den Open Kategorien vergeben. (Siehe Kapitel 6.3.2)

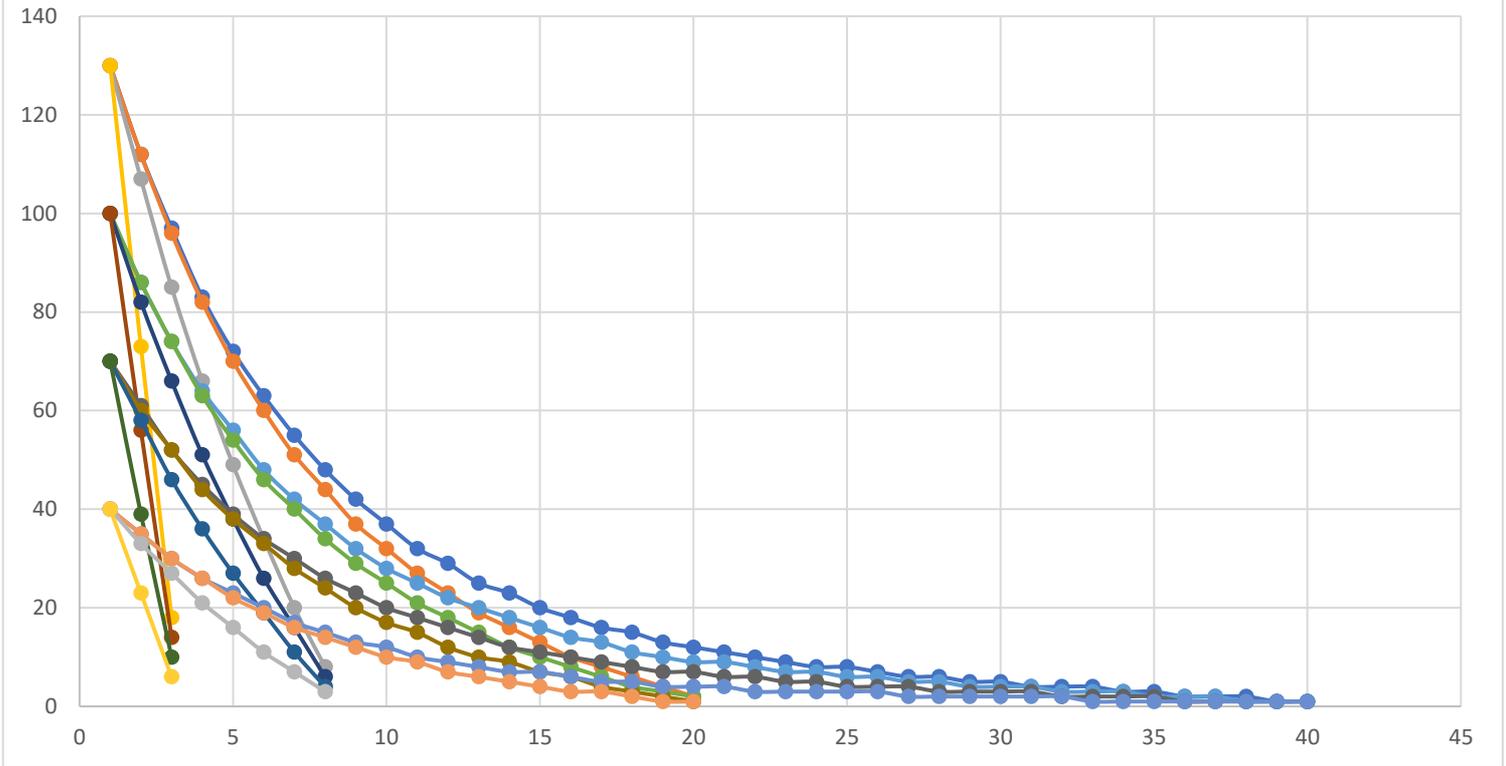
8.6.1. Punkte-Vergleichsskala

NR competitors 40 20 8 3 40 20 8 3 40 20 8 3 40 20 8 3
 delta 0.1 steepnes linear part
 Tangente 6 exponential curve

Scale 130 130 130 130 100 100 100 100 70 70 70 70 40 40 40 40

Rank	NB / JSM				NC				REG				LOK			
1	130	130	130	130	100	100	100	100	70	70	70	70	40	40	40	40
2	112	112	107	73	86	86	82	56	61	60	58	39	35	35	33	23
3	97	96	85	18	74	74	66	14	52	52	46	10	30	30	27	6
4	83	82	66		64	63	51		45	44	36		26	26	21	
5	72	70	49		56	54	38		39	38	27		23	22	16	
6	63	60	34		48	46	26		34	33	19		20	19	11	
7	55	51	20		42	40	16		30	28	11		17	16	7	
8	48	44	8		37	34	6		26	24	4		15	14	3	
9	42	37			32	29			23	20			13	12		
10	37	32			28	25			20	17			12	10		
11	32	27			25	21			18	15			10	9		
12	29	23			22	18			16	12			9	7		
13	25	19			20	15			14	10			8	6		
14	23	16			18	12			12	9			7	5		
15	20	13			16	10			11	7			7	4		
16	18	10			14	8			10	6			6	3		
17	16	8			13	6			9	4			5	3		
18	15	6			11	4			8	3			5	2		
19	13	4			10	3			7	2			4	1		
20	12	2			9	2			7	1			4	1		
21	11				9				6				4			
22	10				8				6				3			
23	9				7				5				3			
24	8				7				5				3			
25	8				6				4				3			
26	7				6				4				3			
27	6				5				4				2			
28	6				5				3				2			
29	5				4				3				2			
30	5				4				3				2			
31	4				4				3				2			
32	4				3				2				2			
33	4				3				2				1			
34	3				3				2				1			
35	3				2				2				1			
36	2				2				1				1			
37	2				2				1				1			
38	2				1				1				1			
39	1				1				1				1			
40	1				1				1				1			

Dynamische Punkteverteilung
x = Rang; y = Punkte



9. Auszeichnungen und Titel

9.1. Auszeichnungen Schweizer Meisterschaft (SM)

Regelung für Athlet:innen ohne Schweizerpass oder Doppelbürgerschaft, siehe Kapitel 4.4

Disziplin	Kategorie	Wettbewerb	Men	Women
Freeski	Adult	Halfpipe	1. Schweizer	1. Schweizer
		Slopestyle	Meister	Meisterin
		Big Air	2. Rang 3. Rang	2. Rang 3. Rang
Snowboard Style	Adult	Halfpipe	1. Schweizer	1. Schweizer
		Slopestyle	Meister	Meisterin
		Big Air	2. Rang 3. Rang	2. Rang 3. Rang
Snowboard Speed	Elite	Cross	1. Schweizer	1. Schweizer
		PGS	Meister	Meisterin
		PSL	2. Rang 3. Rang	2. Rang 3. Rang

In der Speed Adult Open Kategorie wird kein Schweizer Meistertitel vergeben.

9.2. Auszeichnungen für die Schweizer Meisterschaften der Junior:innen

Regelung für Athlet:innen ohne Schweizerpass oder Doppelbürgerschaft, siehe Kapitel 4.4

Disziplin	Kategorie				Wettbewerb	Men	Women
Freeski	U11	U13	U15	U18	Slopestyle	1. Schweizer Meister	1. Schweizer Meisterin
					Halfpipe	2. Rang 3. Rang	2. Rang 3. Rang
Snowboard Style	U11	U13	U15	U18	Slopestyle	1. Schweizer Meister	1. Schweizer Meisterin
					Halfpipe	2. Rang 3. Rang	2. Rang 3. Rang
Snowboard Speed	U13	U15	U20	Snowboardcross	1. Schweizer Meister 2. Rang 3. Rang	1. Schweizer Meisterin 2. Rang 3. Rang	
Snowboard Speed	U11	U13	U15	U20	Snowboard Parallel (Kombinierte Wertung)	1. Schweizer Meister 2. Rang 3. Rang	1. Schweizer Meisterin 2. Rang 3. Rang

9.3. Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-A

Titel für Einzelwettkämpfe mit dem Label FIS Europa Cup

Disziplin	Kategorie	Wettbewerb	Men	Women
Freeski / SB Style	Adult	Halfpipe	Podest 1. -3.	Podest 1. -3.
		Slopestyle		
		Big Air		
Snowboard Speed	Elite	Cross	Podest 1. -3.	Podest 1. -3.
		PGS		
		PSL		

9.4. Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-B

Titel für Einzelwettkämpfe

Disziplin	Kategorie		Wettbewerb	Men	Women
Freeski / SB Style	U15	Adult	Halfpipe	Podest 1.-3.	Podest 1.-3.
			Slopestyle		
			Big Air		
Snowboard Speed	Elite oder U20 bei Jun-FIS		Cross	Podest 1.-3.	Podest 1.-3.
			PSL		
			PGS		

9.5. Auszeichnungen auf der Wettkampfstufe National-C

Titel für Einzelwettkämpfe

Disziplin	Kategorie					Wettbewerb	Men	Women
Freeski	(U9)	U11	U13	U15	U18	Halfpipe	Podest 1.-3.	Podest 1.-3.
						Slopestyle		
Snowboard Style						Halfpipe	Podest 1.-3.	Podest 1.-3.
						Slopestyle		
Snowboard Speed	U11 (im Cross je nach Strecke)	U13	U15	Adult	Cross	Podest 1.-3.	Podest 1.-3.	
					PSL			
					PGS			

10. Das Setup

10.1. Definition Setup Style

Setup	Obstacle	Spezifikationen	Obere Trickrange
S	Kicker	3–6 Meter Sweetspot; Airtime <1 Sekunde	360 evtl. 540
		Weniger als 0,5 Meter Absatz	
	Jibs	Einfache Boxen	
	Pipe	Kleine oder Norm-Pipe (M oder L/XL)	
M	Kicker	5–12 Meter Table	540–720
		Airtime 0,8–1,5 Sekunden	
	Jibs	Einfache Rails, lange Boxen oder mit Variation	
	Pipe	Kleine oder Norm-Pipe (M oder L/XL)	
L	Kicker	10–16 Meter Sweetspot	900–1080
		Airtime 1,4–1,9 Sekunden	
	Jibs	Lange Rails oder mit Variation; anspruchsvolles Boxen-Setup	
	Pipe	Norm-Pipe (L/XL)	
XL	Kicker	14+ Meter	1260 +
		Airtime 1,8+ Sekunden	
	Jibs	Anspruchsvolles Rail- und Boxen-Setup mit Kombinationen	
	Pipe	Norm-Pipe (L/XL)	

10.2. Definition Setup SBX

Setup	Infrastruktur/Obstacle	Spezifikationen	Zeitbereich bei 5–12° Neigung der Kursstrecke
S	Langezogener GS-Turn und kleine Elemente wie Banks, Wellen, Rollers und Tabletop-Sprünge	Kids-Einsteigerkurs, blaue Piste, d.h. eher flaches Gelände. Geschwindigkeit gering, mit ausreichenden Gleitphasen zwischen den Elementen. Eher flaches Gelände. Torabstände können innerhalb eines Kurses variieren und sollen den Teilnehmern angepasst sein. Niveaugerechte, einfache Kurse.	max. 40"
M	Mittlere Elemente wie Banks, Wellen, Rollers und Sprünge	FIS JUN, Richtwerte FIS – jedoch im unteren Bereich, eher flaches Gelände. Mit Gleitphasen zwischen den Elementen.	30" bis 50"
L	Grosse Elemente wie Banks, Wellen, Rollers und Sprünge	FIS, Richtwerte FIS beziehen	40" bis 60"
XL	Sehr grosse Elemente wie Banks, Wellen, Rollers und Sprünge	EC/WC, Richtwerte FIS beziehen	50" bis 70"

10.3. Definition Setup SB Alpin

Siehe FIS ICR 6100